

WEINBAU IN DEN USA

Seit einigen Jahrzehnten gehören die USA zu den bedeutendsten Weinbauländern der Erde. Ein regelrechter Aufschwung setzte in den 1970 Jahren ein. Statistisch (2011) stehen die USA mit ihrer Produktion nach Frankreich, Italien und Spanien auf Platz 4 der Weltrangliste. Die Geschichte des Weinbaus in den USA beginnt schon mit den ersten Siedlern im 16. Jahrhundert. Erste Weingärten wurden von den Hugenotten in Florida angelegt. Während an der Ostküste der frühe Weinbau durch viele Misserfolge geprägt war, weil die europäischen Rebsorten der dort sehr weit verbreiteten Reblaus nicht standhalten konnten, hatte man an der Westküste mehr Glück. An der Westküste gab es keine Reblaus und das Klima war für den Weinbau besser geeignet. In der Gegend des heutigen San Diego wurde in der gleichnamigen Mission durch den Franziskaner Missionar Pater Junipero Serra 1796 den ersten Weinberg mit einer europäischen Rebsorte angelegt. Der Goldrausch im 19. Jh. lockte neben den vielen Glücksjägern auch Immigranten aus Europa an, die über Weinbauwissen verfügten und kalifornische Weine beliebt machten. Die im 19. Jh. entstandenen Eisenbahnlinien trugen zur Verbreitung der Weine bis an die Ostküste und dann bis nach Europa bei.

Die Prohibition (1919 bis 1933), die Weltwirtschaftskrise und der Zweite Weltkrieg brachten den Weinbau vollständig zu Erliegen. Erst Ende der 40er Jahre erholte sich der Weinbau wieder.

Immer noch gilt in vielen Staaten der USA das alkoholische Getränk Wein als Droge. Weinflaschen dürfen dort nur verpackt mitgenommen werden. Generell gilt Wein in den USA immer noch eher als Luxusprodukt. Somit ist Wein in den USA in der Regel teurer als in Europa.

In allen Bundesstaaten der USA wird mittlerweile Wein produziert. Per Gesetz ist jeder Bundesstaat und jedes County eine geschützte Herkunftsbezeichnung und braucht nicht extra als solche anerkannt zu werden. Eine präzisere und auch wichtige Herkunftsbezeichnung bilden die AVA (American Viticultural Area). Die geographischen Grenzen der AVAs werden durch die TTB (Alcohol and Tobacco Tax and Trade Bureau) in Zusammenarbeit mit Winzern, Winzerverbänden und anderen lokalen Einrichtungen festgelegt. Aktuell existieren 239 AVAs in den USA, davon 138 in Kalifornien (www.ttb.gov/appellation/us_by_ava.pdf). Diese Gebiete können sich überschneiden, so dass ein Weinberg auch durchaus mehreren AVAs angehören kann.

Das amerikanische Weinrecht ist ausgesprochen liberal. Man kann behaupten: alles was nicht ausdrücklich verboten ist, ist erlaubt - im Gegensatz zum europäischen Weinrecht: hier ist grundsätzlich alles verboten, was nicht durch ein Gesetz geregelt ist. So gibt es keine definierten Qualitätsstufen, keine gesetzlichen Mengengrenzungen und auch die Rebsortenpolitik ist liberal. Zusätze zur Aromatisierung sind erlaubt, die Kreation von Kunstweinen ebenso. Teilweise ist die Einfuhr dieser Weine auch in die EU gestattet.

Während unseres Urlaubs in den USA haben wir in den Staaten New York und Connecticut auch einige Weingüter besucht, die wir gerne exemplarisch vorstellen möchten.

CONNECTICUT WINE TRAIL

Connecticut liegt im Nordosten der USA. Im Süden grenzt es an den Long Island Sound. Dieses Gebiet gehört mit dem Tal des Connecticut River zu den klimatisch günstigsten Weinbaugebieten dieses Staates. Wir haben einige Weingüter entlang des **Connecticut Wine Trail** teilweise in der AVA „Western Connecticut Highlands“ (im Westen Connecticuts) und in der AVA „Southeastern New England“ (erstreckt sich über die Staaten



Connecticut, Rhode Island, Massachusetts) besucht und eine Auswahl der Weine verkostet, meist drei oder vier Weine in einer vorgegebenen Reihenfolge. Die Probe kostet in der Regel acht bis 15 US Dollar.

Haight Brown Vineyard, Litchfield



Haight Vineyard wurde 1978 als erstes Weingut in Connecticut in der Nähe von Litchfield gegründet. Im März 2007 kauften Courtney Brown und Amy Senew Haight Vineyard von ihrem Gründer, Sherman Haight Jr. Sie beabsichtigen, das Weingut weiter in einem familiären Sinne zu führen.

Das Haight-Brown Vineyard umfasst ca. 10 acres (ca. 5 ha), eine typische Größe für ein New England Farm Weingut. Der Tasting Room umfasst eine eigene Weinbar für die Verkostung der verschiedenen Jahrgänge. Eine

Terrasse im Obergeschoss und eine im Erdgeschoss laden zum Probieren an sonnigen Sommertagen ein und zwei steinerne Kamine für das Verweilen bei kühlem Wetter. Es gibt auch ein Picknickareal zum Genießen eines mitgebrachten Picknicks zusammen mit Haight-Brown Weinen. Verschiedene Zimmer (Vine Room, Cask Room, etc.) können für eine private Verkostung oder Party angemietet werden. Wir verkosteten den Chardonnay, „den Railway White“ und den „Big Red“.

Sunset Meadow

Die Sunset Meadow Farm wurde 1996 von George und Judy Motel gekauft. Im Jahr 2003 gründeten sie die Sunset Meadow Vineyards. Heute gehört die Sunset Meadow Vineyards zu den größten Weingütern in New England. Die Weinberge umfassen ca. 25 ha reichen und besitzen einen fruchtbaren Boden. Sunset Meadow Vineyards arbeitet mit viel Respekt vor der Natur und einer gesunden Umwelt. Deshalb werden nachhaltige Anbaumethoden praktiziert. Die Reben werden von Hand geschnitten, von Hand geerntet und sorgfältig gepflegt. Besucher genießen die warme und freundliche Atmosphäre des historischen Verkostungsraums mit handgefertigten Holzbalken und schönen Antiquitäten.



Sunset Meadow Vineyards wurde vom Yankee Magazine als New England beste „Family Winery“ gekürt und fand damit auch Erwähnung in der New York Times und im Wall Street Journal. Sieben verschiedene Weine haben Goldmedaillen gewonnen, darunter ein 2010er Chardonnay, der die Goldmedaille im 2012 International Eastern Wine Wettbewerb gewann. Wir probierten u.a. Riesling, Cayuga White, „Blustery Blend“, „St. Croix“ und „Twisted Red“.

Miranda Vineyard

Seit er ein kleiner Junge in Europa war, träumte Manny davon, seinen eigenen Weinberg zu pflanzen und sein eigenes Weingut zu besitzen. 2001 hat die Familie Miranda die ersten Reben gepflanzt und baute das Weingut nach dem Vorbild der alten Familienkellerei in Portugal auf. Im Jahr 2007 öffnete Miranda Vineyard für die Öffentlichkeit. Seit mehr als einem Jahrzehnt sind Manny und seine Söhne damit beschäftigt, jene Techniken der alten



Welt zu perfektionieren, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Sie mischen Tradition mit Wissenschaft, und sie haben dabei besondere Weine geschaffen. Die Familie Miranda wählte den Standort für das Weingut wegen seines einzigartigen Mikroklimas mit felsigem Neu England-Boden und einer kühler Brise von den Mohawk Mountains, über dem Woodridge Lake. Nachhaltige Anbaumethoden und sorgsame Rebpflege sorgen für hochwertige Wein- und Aromaqualitäten, die vergleichbar nirgendwo

anders zu finden sind.

Hopkins Vineyard

Am nördlichen Ufer des Lake Waramaug liegt der Familienbesitz Hopkins Vineyard. In stolzer Tradition werden feine Weinen von preisgekrönter Qualität hergestellt. 1787 wählte Elijah Hopkins, nachdem er aus dem Revolutionskrieg zurückgekehrt war, diesen fruchtbaren Ort am Lake Waramaug, um eine Familie zu gründen und baute dort die Hopkins Farm auf.

Viele verschiedene Arten von Landwirtschaft wurden im Laufe der Jahre auf dieser Farm betrieben, Darunter die Schafzucht, Rennpferde, Getreideanbau, Tabak und in der jüngeren Vergangenheit Milchwirtschaft. 1979 wurden die ersten Reben gepflanzt und die Scheune aus dem 19. Jahrhundert in ein modernes Weingut umgebaut.

Es sind die einzigen Weinberge in Connecticut deren Mikroklima durch einen Binnensee beeinflusst werden. Dies ermöglicht eine ausgedehnte Vegetationsperiode und ein erfolgreiches Anbauen von Rebsorten, die normalerweise nicht in diesem nordöstlichen Klima gedeihen. Klassische Rebsorten wie z.B. Pinot Gris, Chardonnay, Pinot Noir und Lemberger werden auch auf weiteren 15 ha in der Nähe des Weinguts angebaut.



NEW YORK, NORTH FORK WINE TRAIL

Der Bundesstaat New York liegt hinter den Staaten Kalifornien und Washington auf Rang 3 der US-amerikanischen Weinbaustaaten - Tendenz steigend. Der größte Teil der Rebflächen (ca. 80 %) ist noch mit den autochthonen Abkömmlingen amerikanischer Wildreben der Vitis labrusca Familie bestockt. Populärste Sorte ist dabei die Rebsorte Concord. Den Rest teilen sich französische Hybridreben und frühreifende Edelreben aus der Familie Vitis vinifera (Riesling, Gewürztraminer, Spätburgunder). Insbesondere der seit 30 Jahren zu beobachtende Trend hin zu mehr Edelreben führte zu einer beachtlichen Qualitätsverbesserung der Weine. Die größten Weinbaugebiete liegen um die Finger Lakes und auf Long Island, weitere Gebiete finden sich noch im Hudson Valley.

Das Mikroklima der Long Island AVA wird im Wesentlichen von den Wassermassen des Atlantischen Ozeans, des Long Island Sound und der Peconic Bay positiv beeinflusst und kommt dem Wein zugute.



Unterregionen der Long Island AVA sind die "North Fork of Long Island AVA" und "The Hamptons Long Island AVA". Bedingt durch das Mikroklima ist die Wachstumsperiode in diesen AVAs circa einen Monat länger. Dies ermöglicht den Anbau von Rebsorten aus dem Bordeaux wie Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc.

Wir haben einige Weingüter auf Long Island entlang des North Folk Wine Trails besucht und ausgesuchte Weine probiert. Die Verkostungen sind relativ teuer und die Weinpreise beginnen ab 10 / 12 US Dollar für die einfachen Tropfen.

Im Gegensatz zu deutschen Weingütern sind die US-amerikanischen Weingüter deutlich mehr auf einen Event-Charakter hin ausgeprägt. Viele

der Weingüter beschreiben auf ihren Webseiten, was alles auf den Gütern möglich ist, welche Veranstaltungen man buchen kann usw. Weniger Aufmerksamkeit wird häufig den Anbaumethoden und der Arbeit im Keller geschenkt. Hier findet man sehr häufig nur Allgemeinsätze. Auch die Tasting Areas sind vielfach mehr auf den Event-Charakter ausgerichtet. In der Regel kommt man mit Freunden und Familie hierher, probiert die Weine (meist kostenpflichtig!), kauft die ein oder andere Flasche und hat einen schönen Nachmittag.

Macari Vineyard

Die Macari-Familie ist seit über einem halben Jahrhundert im Besitz eines ca. 200 ha großen Weingutes am Long Island Sound im Distrikt Mattituck.

Das Weingut wurde 2014 "Weingut des Jahres" im New York State und gewann den "Best Red" Preis des „New York Wine & Food Classic“ für ihren Cabernet Franc. Auch viele andere Weine des Weingutes haben Preise abgeräumt. Chardonnay und Merlot haben uns sehr gut gefallen, der Riesling wird an den Finger Lakes angebaut und ist auch außerordentlich gut.



Castello di Borghese Vineyard

1973 wurde von Alex und Louisa Hargrave der erste Weinberg auf Long Island gepflanzt und ein Weingut gegründet. 1998 kauften Ann Marie und Marco Borghese, Weinliebhaber aus Philadelphia, Hargrave Vineyard. 1999 wurde das Weingut umbenannt in Castello di Borghese.

Marco und Ann Marie widmeten sich ihrem neuen Lebenswerk und produzierten Jahrgang auf Jahrgang preisgekrönte Weine. Im Jahr 2014 übernahmen ihre Kinder den Betrieb des Weingutes.

Als Gewinner von zahlreichen internationalen Auszeichnungen verdiente sich Castello di Borghese Vineyard weit verbreitete Anerkennung. Mit einem Mikroklima vergleichbar mit der Region Bordeaux in Frankreich, bietet das „East End of Long Island“



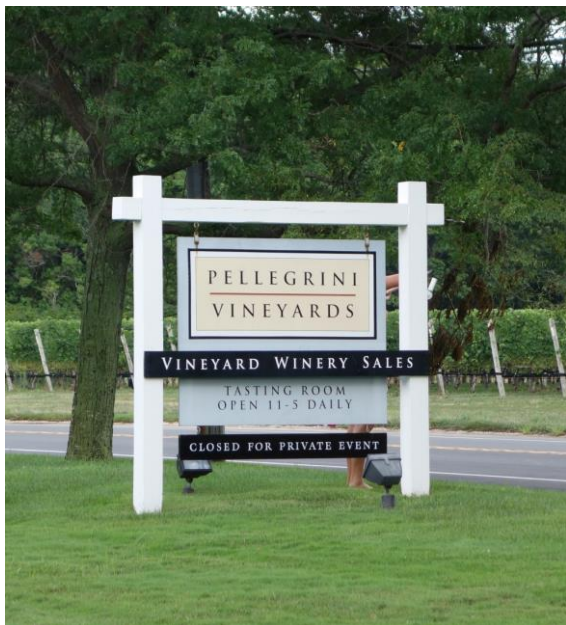
eine ideale Umgebung, um einige der weltweit besten französischen Rebsorten anzubauen. Die Auswahl ist klein aber fein und wir probierten Chardonnay und Pinot Noir bei einem guten (Wein-)Gespräch kostenlos!

Pindar

Pindar Vineyards ist ein mehr als 200 ha großes Weingut auf Long Island. Die dort wachsenden 17 Rebsorten werden in 23 Weinen und Cuvées verarbeitet. Obwohl Pindar Vineyards eines der größten Weingüter auf Long Island ist, wird hier nach wie vor die familiäre Ausrichtung des Weingutes gepflegt. Es war der Traum des Gründers, Dr. Herodot "Dan" Damianos, der in den frühen achtziger Jahren dazu beigetragen hat, den Weinanbau auf Long Island zu etablieren. Nach über 35 Jahren ist es auch traumhaft gelungen, dass Pindar Vineyards auf Long Island zu einem der berühmtesten Weinproduzenten geworden ist. Hier gibt es ein Wine Tasting mit fünf Weinen zu 10 US Dollar, z. B. mit Viognier, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon, die nicht preiswert, aber gut gelungen sind!



Pellegrini Vineyards



Bob und Joyce Pellegrini waren einige der Pioniere in der Long Island Weingemeinde. Mit der Patenschaft eines kleinen Weinberges in den 80er Jahren erkannten sie schnell das Potenzial der North Fork Region. 1991 kauften die Pellegrinis ihren eigenen Weinberg und bauten einen Komplex, der zu den ersten Weingütern auf Long Island gehörte, der die gesamte Produktion integrierte. Nach einem Jahr der Planung entwarf Bob, ein Grafiker aus New York gemeinsam mit den Pellegrinis einen architektonisch auffallenden zweistöckigen Verkostungsraum. Ein Weg verbindet ihn mit der geräumigen und modernen Produktionsstätte, wo die Besucher die Weinherstellung beobachten können. Im Obergeschoss befindet sich ein Verkostungsbereich mit spektakulärem Panoramablick auf das Herzstück des

Weinguts, ein Innenhof mit einem klassischen italienischen Kreuzgang. Diese hochmoderne Anlage beinhaltet neuste Weintechnologie.

Wir konnten das Weingut leider nicht besuchen, da dort gerade eine geschlossene Gesellschaft eine Hochzeit feierte.

Jamesport Vineyards

Jamesport, eines der ersten Long Island Weingüter, wurde 1981 gegründet, als Ron Goerler Senior die Early Rising Farm in Cutchogue kaufte. Die Jamesport Vineyards sind eine Vater-Sohn-Zusammenarbeit, die 1986 begann und damit zu einem der ältesten Weinberge der North Fork gehörte. Seit Ron Goerler Senior die 165 Jahre alte Scheune erwarb, die die Weinkellerei und den Verkostungsraum beherbergt, hat sich viel verändert, sowohl ästhetisch als auch landwirtschaftlich. Der Verkostungsraum wurde vergrößert, um eine

ständig wachsende Zahl von Besuchern bedienen zu können. Der große Rasen hinter dem Haus bietet die perfekte Kulisse für die „Jamesport Wochenenden“, wo sich Menschen treffen, um guten Wein, Live-Musik und leichte Kost zu genießen. Der East End Sauvignon Blanc und der East End Cabernet Franc haben uns bei gutem Preis-Leistungs-Verhältnis sehr imponiert.

In den Weinbergen pflegt Ron Junior seine Rebplantagen, um weiterhin höchste Qualität seiner Trauben zu gewährleisten. Jamesport Vineyards preisgekrönte Weine finden sich auf den Menüs von einigen der Top-Restaurants in Manhattan und in der gesamten Region.



Paumanok Vineyards

1983 gründeten Ursula und Charles Massoud das ca. 50 ha große Anwesen. Gemeinsam mit ihren drei Söhnen betreiben sie heute das Weingut. Geboren und aufgewachsen in der "Alten Welt" war Wein schon immer ein Teil ihres Lebens und sie setzten die Tradition in den Weingütern von Paumanok fort. Ursula Massoud wurde in der Pfalz geboren und lernte das „Weinmachen“ von Kindesbeinen an. Wir hatten ein sehr nettes Gespräch mit ihr und wir brauchten die Weinprobe nicht zu bezahlen, weil sie sich freute, mit jemanden aus der Heimat mal wieder auf Deutsch zu plaudern.

Angebaut werden nur Premium Vinifera Rebsorten, Chardonnay, Riesling, Sauvignon Blanc (ein toller Sommerwein zu 24 US Dollar), Chenin Blanc, Merlot, Cabernet Sauvignon,



Cabernet Franc und Petit Verdot (alle Roten sehr lobenswert!). Die traditionelle Bepflanzung der Weinberge mit ca. 2700 bis 3000 Rebstöcken pro Hektar produziert mehr konzentrierte Trauben und damit höherwertige Weine. Das Weingut ist eine restaurierte Scheune aus der Jahrhundertwende. Der großzügige Verkostungsraum wurde auf dem Fasskeller errichtet. Es ist von einer einladenden Terrasse mit Blick auf die Weinberge umgeben. Paumanok ist der einzigartige Name, den der große Dichter Walt Whitman verwendet hat, um diesen besonderen Ort zu beschreiben. Somit wurde er der Name für das Weingut.

Michael Düssel

DIE WEINE DES ABENDS

**2014 Pinot Rosé
Sekt b.A. Extra trocken
Weinmanufaktur Untertürkheim, Stuttgart, Württemberg**

**2015 Böchinger Rosenkranz
Grauburgunder QbA trocken
Weingut Theo Minges, Flemlingen, Pfalz**

**2015 Iphöfer Julius-Echter-Berg
Silvaner QbA trocken
WG Hans Wirsching, Iphofen, Franken**

**2013 Laubenheimer Vogelsang
Frühburgunder QbA trocken
Weingut Schömehl, Dorsheim, Nahe**

**2013 Spätburgunder Kalkmergel
QbA trocken
Weingut Knipser, Laumersheim, Pfalz**

**2013 Lemberger Drei Sterne
Barrique QbA trocken
Weinmanufaktur Untertürkheim, Stuttgart, Württemberg**